

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Dasch etz s Neuscht, en ferngschtüurete Wage!“

Halbe Erkenntnis

Herr Streng liebte es, bei passender und wenig passender Gelegenheit seine Ansicht anzubringen, nur die Arbeit könne man als zuverlässig getan betrachten, die man selbst verrichte. Auf andere Leute könne man sich nicht verlassen. So entschloß sich Herr Streng beispielsweise, das Schreiben an die Firma Grandig selbst zu besorgen. Denn es war eine Angelegenheit, von der etwas abhängen konnte und überdies

erschien die Firma Grandig so gewichtig, daß sich die Mühe und ein doppeltes Expresporto für Brief und bezahlte Rückantwort wohl lohnte. Herr Streng trug den besagten Brief nach Büroschluß noch eigenföchtig zur Post.

Zwei Stunden später läutete ein junger Postbote an der Privatwohnung des Herrn Streng. Das Mädchen brachte einen unserem Papa Streng höchst ver-

traut vorkommenden Expresßbrief. Der Gewissenhafte hatte die Kuverts verwechselt, also den für Grandig bestimmten Expresß an sich selbst geschickt.

«Ich sage ja immer, es ist auf niemanden Verlaß!», funkte es durch das Gehirn des leicht erschütterten Papa Streng. Da ihm aber Selbstbeichtigungen nicht lagen, seufzte er ergeben ein «Irrer ist menschlich!», blieb jedoch sehr darauf bedacht, daß der Vorfall seinen Angestellten verborgen blieb. Bob

Restaurant Aklin
beim Zytturm
Zug
TEL. 4.18.66

Jetzt gibt's
Zuger-
Rötel

Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant
Zürich Schiffändeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 321954

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfwch, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80

Der berühmteste Senf der Welt

stammt aus Dijon, der burgundischen Metro-
pole, jener Gegend Frankreichs, wo man von
jeher gut zu kochen und zu essen wusste.
Moutarde de Dijon ist weltberühmt.

Helvetia-Senf wird wie der berühmte Senf aus
Dijon hergestellt. Er ist vollwürzig und doch
mild und nicht räss. So, wie guter Senf sein
muss.

Verlangen Sie Helvetia-Senf
wenn Sie guten Senf wollen



vollwürzig
und doch mild

Mit Silva-Bilderscheck

LUGANO Hotel AURORA
das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale,
ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr ge-
öffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon.
Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telefon (091) 2 46 15

Weißfluß-

leidende gesunden mit der
auf doppelte Weise wirk-
samen Paralbin-Kur zu Fr.
10.80 komplett. Erhältlich in
Apoth. u. Drog., wo nicht,
diskreter Postversand durch

Lindenhol-Apotheke,
Rennweg 46, Zürich 1

Fischer-Stube-Küpfnach

Gut bürgerliche Küche und Fidspezialitäten
HORGEN SEESTRASSE 294 TEL. 92 43 97
Kegelbahn Grosser Walter Höhn, Chef de cuisine

IST BESSER

Rasolette

HÄLT LÄNGER

H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf



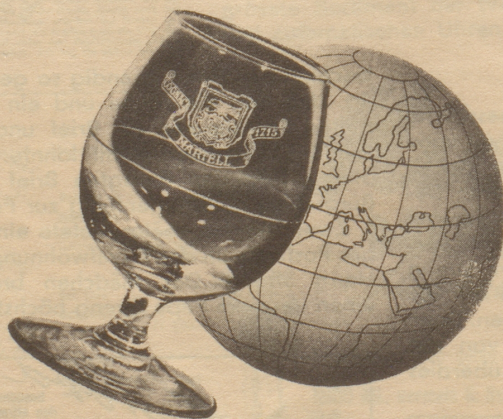
Herrlich warm

geben Solis-Heizkissen!

4 Wärmestufen mit Sparstufe 1/2 (nur Solis hat
sie) Feuchtschutz, Rapidheizung und bewährten
Temperaturbegrenzern, radiostörfrei ab Fr. 33.-
Einfachere Ausführung (3-stufig) ab Fr. 22.-
Erhältlich in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften

Solis

das gute Heizkissen



COGNAC MARTELL

PIERRE FRED NAVAZZA, GENÈVE, Generalvertreter für die Schweiz